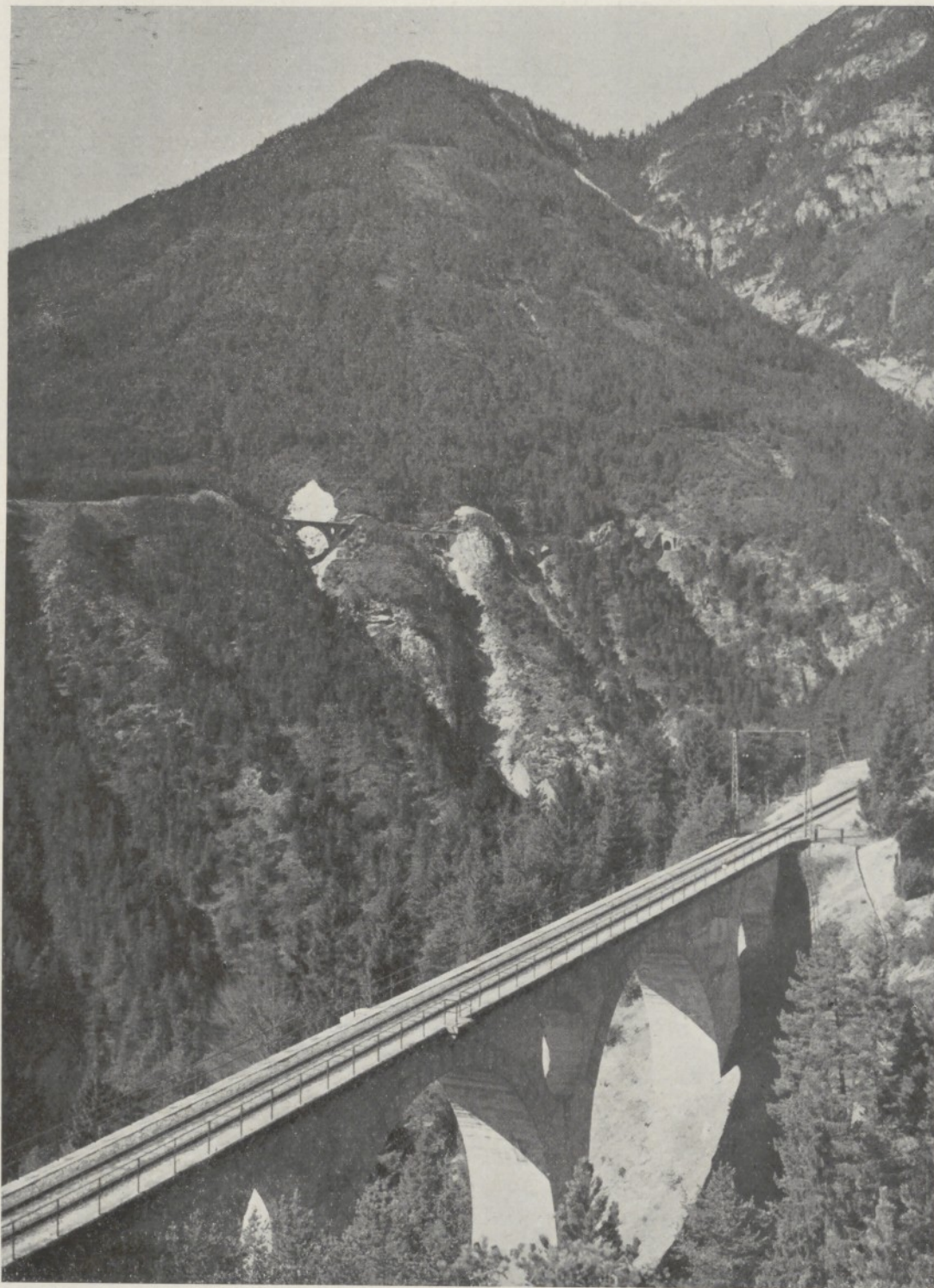


Eine Belebung des Bauwesens erfolgte erst anfangs der Achtzigerjahre, nachdem sich die Volkswirtschaft einigermaßen erholt hatte. Die großen Hochwasserkatastrophen in Tirol, die viele Gebiete fruchtbaren Landes zerstörten, zwangen, der Bän-

eine Reihe umfangreicher Flußregulierungsarbeiten und Wildbachverbauungen in Südtirol aus und baute mehrere größere und kleinere Gebirgsstraßen ins Dolomitengebiet, die für dessen Erschließung von entscheidender Bedeutung wurden.



Mittenwaldbahn: Bahnschleife im Schloßbachgraben.

digung der verheerenden Gewalten des Wassers größere Sorgfalt als bisher zuzuwenden. Der Bau von Straßen und Bahnen (Arlbergbahn) erwachte zu neuem Leben und auch die in Tirol nunmehr einsetzende Fremdenverkehrsindustrie förderte die Bautätigkeit.

Die Unternehmung führte in dieser Zeitperiode

Dem Interesse des Fremdenverkehrs diente das von Riehl auf eigene Rechnung erbaute Hotel in Fulpmes und die Errichtung einer Reihe anderer herrlich gelegener Alpengasthäuser.

Der Ausbau des Bahnnetzes im Lande hatte durch Riehl eine außerordentliche Förderung erhalten. Riehl führte die Trassierung und Verfassung